

Alfonso Sancha wird neuer Vorstand für Beschaffung

- **Am ersten September folgte er auf Klaus Ziegler**
- **Zuvor war er Leiter Konzernbeschaffung Metall im Volkswagen Konzern**

Martorell/Weiterstadt, 16. September 2019 – Alfonso Sancha ist neuer Vorstand für Beschaffung bei der SEAT S.A. Der gebürtige Mainzer (Jahrgang 1965) tritt seine Stelle am 1. September an und folgt auf das bisherige Vorstandsmitglied Klaus Ziegler. Dieser wechselt zum Volkswagen Konzern, wo er die Position des Leiters Einkauf für Konnektivität, E-Mobilität und Fahrerassistenzsysteme weltweit einnehmen wird. Alfonso Sancha hat zuvor relevante internationale Positionen im Volkswagen Konzern besetzt, so war er unter anderem Vorstand für Beschaffung bei der Volkswagen Group China und zuletzt Leiter Konzernbeschaffung Metall im Volkswagen Konzern.

Alfonso Sancha tritt dem spanischen Automobilhersteller zu einer Zeit bei, in der der Einkauf innerhalb des Volkswagen Konzerns eine immer wichtigere Stellung einnimmt. Er hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, innerhalb der Einkaufsabteilung eine Strategie für E-Mobilität zu entwickeln. Darüber hinaus möchte er die Marktposition von SEAT in Nordafrika ausbauen, wo das Unternehmen regionale Zuliefererbeziehungen unterhält, sowie in China, wo SEAT im Rahmen der Joint Venture zwischen der Volkswagen Group China und JAC aktiv ist. In diesem Sinne wird er auch dem Wachstum des Einkaufs eine zusätzliche Dynamik verleihen, welches 2018 mit 7,137 Milliarden Euro 5,6 Prozent mehr Volumen gemanagt hat als im Jahr zuvor (6,758 Milliarden). In den vergangenen fünf Jahren ist das von SEAT gemanagte Einkaufsvolumen um 23,2 Prozent gestiegen.

Alfonso Sancha hat lange im Volkswagen Konzern und für SEAT gearbeitet, wo er zuvor Verantwortungen in den Bereichen externer Einkauf und neue Projekte übernommen hat. Mit seiner breit gefächerten Erfahrung konnte er international relevante Positionen in Deutschland, Mexiko und China übernehmen, wo er von 2011 bis 2014 Vorstand für Beschaffung bei der Volkswagen Group China war. Bis zu seinem SEAT Beitritt im September ist Sancha Leiter Konzernbeschaffung Metall im Volkswagen Konzern gewesen.

„Alfonso Sanchas grosse Erfahrung im Bereich Einkauf, sowohl im Volkswagen Konzern als auch in strategischen Projekten und Märkten für SEAT wie etwa China, wird entscheidend dazu beitragen, die Ziele des Unternehmens zu erreichen und die bisher erreichten Ergebnisse zu steigern. Wir freuen uns darauf, eine spanische Führungskraft mit langjähriger internationaler Erfahrung im Vorstand von SEAT willkommen zu heissen“, sagte der Vorstandsvorsitzende der SEAT S.A., Luca de Meo.

Klaus Ziegler geht seinerseits nach fast fünf Jahren als Mitglied im Vorstand der SEAT S.A. zum Volkswagen Konzern und wird dort Leiter des Einkaufs für Konnektivität, E-Mobilität und Fahrerassistenzsysteme. **„Klaus Ziegler hat im Management des Zulieferernetzwerks für unsere 2016 begonnene Produktoffensive eine entscheidende Rolle gespielt und zum**

Erfolg von Schlüsselprojekten beigetragen, wie zum Beispiel dem Management der allgemeinen Einkaufstätigkeiten auf der Iberischen Halbinsel und der Marktführerposition der Marke in Nordafrika“, erklärte de Meo.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2018 setzte SEAT 517.600 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der 68-jährigen Geschichte der Marke. Das Unternehmen erzielte einen Nachsteuergewinn von 294 Millionen Euro sowie einen Rekordumsatz von fast zehn Milliarden Euro.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in Deutschland der SEAT Tarraco. Demnächst soll in der Slowakei die Produktion des SEAT Mii electric starten.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.

SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch